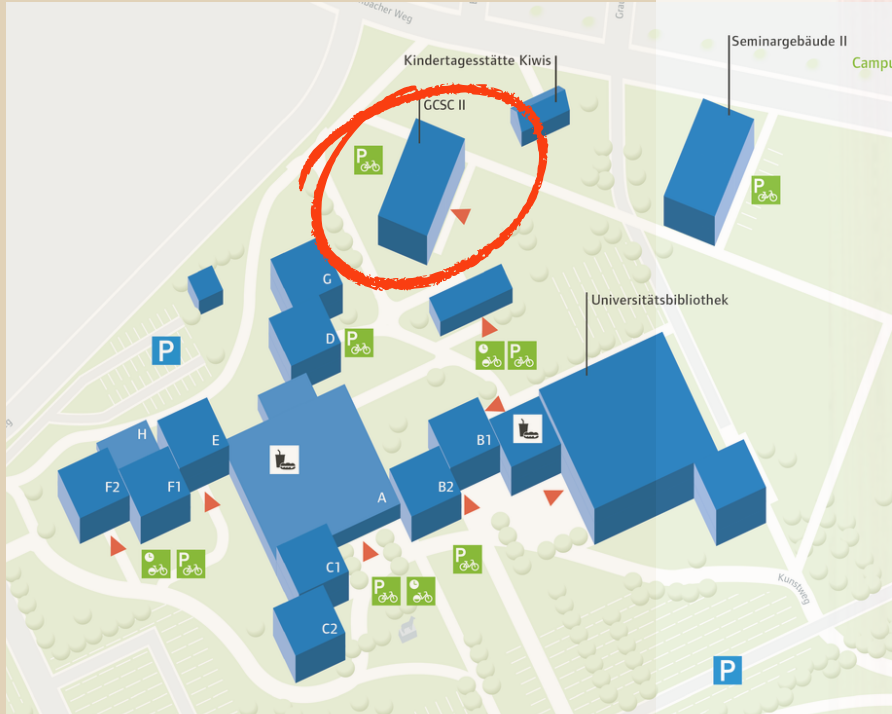


Tagungsort:
GCSC 001, Otto-Behaghel-Str. 12

Bild:
Frankfurt a.M. Universitätsbibliothek,
Ms. germ. qu. 13, fol. 39v.



Das Rahmenthema des diesjährigen BaBaGiCheKaBra-Kolloquiums widmet sich dem kultur- und literaturgeschichtlichen Phänomen der Intrigue, das bereits in der Antike fassbar ist und zu Beginn der mittelalterlichen Kultur zum Grundbestandteil vormodernen Lebens und Erzählens gehört. Intrigantem Handeln ist ein spezifisch ästhetisches wie auch spielerisches Element inne: Mit Akten der Simulation und Dissimulation wird absichtsvoll-intentional und als Aktion von innen heraus zum eigenen Vorteil agiert, woraus sich auch ein Zusammenhang von Subjektbildung und Intrigenfähigkeit ableiten lässt. Die historisch und literaturwissenschaftlich mediävistischen Beiträge nehmen sich den pluralen Erscheinungsformen der Intrigue an und diskutieren Formen der strategischen List, Lüge und Täuschung.

Restaurants:

Freitag, 5.12.2025, 19:30 Uhr, Mr Jones
(Bahnhofsstraße 94) ,
Samstag, 6.12.2025, 19:30 Uhr, Jhring's
Wirtshaus (Ludwigsstraße 10)

Organisation:

Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Germanistik
Professur für Deutsche Literaturgeschichte
(Schwerpunkt Mittelalter/Frühe Neuzeit)
Prof. Dr. Cora Dietl
Otto-Behaghel-Str. 10B, 35394 Gießen

Ansprechpartnerin:

Dr. Pia Selmayr (0641-99-29075)



INTRIGE

ZUR STRATEGISCHEN LIST, LÜGE
UND TÄUSCHUNG IM MITTELALTER

Mediävistisches Kolloquium der
Universitäten Bamberg, Bayreuth, Gießen,
Chemnitz, Karlsruhe und Braunschweig

Gießen, 5.–7.12.2025

FREITAG, 5.12.2025

13:00–13:15

Begrüßung und Einführung

13:15–14:00

Christina Möller (Gießen)

Et hec conspiratione pessima sunt acta. Die Rezeption von List und Täuschung in der Schlacht bei Göllheim 1298

14:00–14:45

Alexander Pelz (Bamberg)

Mit aller Macht, dennoch vergebens: Verschiedene Versuche der Unterwerfung von Hans von Feilitzsch

Kaffeepause 14:45–15:15

15:15–16:00

Nils Olbrecht (Bayreuth)

Von Ernst das 413. Samalio Pardulus. Ein monströser Maler, ein mordender Christus und ein listiger Erzähler

16:00–16:45

Karina R. Fischer (Gießen)

Hamans Fall: Intrige auf der Bühne im 16. Jh.

Kaffeepause 16:45–17:15

17:15–17:45

Anna Zuth (Gießen)

MA-Thesis: Gräfin Ursula zu Nassau-Hadamar. Die Ausgestaltung der dynastischen Rolle bei konfessioneller Differenz

17:45–18:15

Tiffany Krug (Karlsruhe)

Dissertationsprojekt: Heldenreisen durch mittelalterliche Welten. Räumliche Grenzerfahrungen in der Literatur des Mittelalters und ihr fachdidaktisches Potential

18:15–18:45

Julius Dünninger (Bamberg)

Dissertationsprojekt: Wolfram, Klingsor und Zabulons Buch. Vergil als transtextuelle Figur mit Blick auf die Wartburgkriegstexte

19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Mr Jones“ (Bahnhofsstraße 94)

SAMSTAG, 6.12.2025

9:00–9:30

Anna-Dorit Lachmann (Gießen)

Dissertationsprojekt: Das Sujet der Nebenfiguren. Figurenprofilierung in mittelhochdeutschen Artusromanen

9:30–10:00

Elena Henn (Karlsruhe)

Dissertationsprojekt: Tiere in mittelhochdeutscher Epik

10:00–10:30

Odin Haller (Chemnitz)

Dissertationsprojekt: Sozioökonomische und militärische Strategien des ‚Aufsteigens‘ und ‚Obenbleibens‘ in der Autobiographie des egerländischen Ritters Christoph von Thein (1453–1516)

Kaffeepause 10:30–11:00

11:00–11:45

Avi Friederich (Chemnitz)

Hinterlist und Belagerungskunst im 11. bis 13. Jahrhundert

11:45–12:30

Ann-Kathrin Wächter (Gießen):

Erbschaft als politische Intrige? Legitimation, Anspruch u. politische Realität der stolbergischen Herrschaftsübernahme in der Grafschaft Wertheim 1556

Frischluftpause 12:30–12:45

12:45–13:15

Sophie Znajda (Gießen)

Einführung in Benedict Edelpöcks *Comedie von der freudenreichen Geburt Jesu Christi*

Mittagspause 13:15–14:15

14:32 Uhr: Abfahrt nach Grünberg

16:00 Uhr: Theateraufführung in Grünberg

19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Jhring’s Wirtshaus“ (Ludwigsstraße 10)

SONNTAG, 7.12.2025

9:00–9:45

Kevin Müller (Braunschweig)

Gender und Intrige im *Tristan* Gottfrieds von Straßburg

9:45–10:30

Anna Ernesti (Bamberg)

daß waß die maist trüg.

Erzählen von Lüge und Intrige im *Tristrant*

Kaffeepause 10:30–11:00

11:00–11:45

Tim Steuk (Chemnitz)

ungehiure Listen in der Deutschen Versnovellistik

11:45–12:30

Simone Hirschmann (Bayreuth)

Von Schimpff das 55. Der Sauhirt ward ein Abt. Oder: Wie löst man eine Intrige in Wohlgefallen auf?

Frischluftpause 12:30–12:45

12:45–13:15

Wahl des nächsten Themas und Orts

13:15 Uhr

Ende